



Fraunhofer Institut
Betriebsfestigkeit

Presseinformation

Darmstadt,
26. Januar 2004

Internationales Treffen gegen Lärm

Das Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit LBF veranstaltet am 29. und 30. Januar in Kranichstein das erste große Treffen zum EU-Projekt „InMAR“ (Intelligent Materials for Active Noise Reduction). Hierbei geht es um die Entwicklung neuer, intelligenter Materialsysteme sowie deren Anwendung in aktiven Systemen zur Reduktion der Schallabstrahlung technischer Produkte und Einrichtungen. Über 70 Forscher und Fachleute aus 13 Europäischen Ländern kommen für zwei Tage nach Darmstadt um ihre Ideen zu bündeln und Arbeitsschritte festzulegen.

Lärm wird mittlerweile als eine der wesentlichen Umweltverschmutzungen weltweit anerkannt. Europaweit sind mehr als 100 Millionen Menschen von Lärm betroffen wobei ein Schaden von mehr als zehn Milliarden Euro pro Jahr entsteht. Diese Problematik ist auf nationaler und europäischer Ebene in einer Vielzahl von Aktivitäten aufgegriffen worden. Ein mit EU-Geldern gefördertes Projekt ist das IP „InMAR“. Die Federführung liegt beim Fachgebiet Systemzuverlässigkeit im Maschinenbau (TU Darmstadt) und beim Fraunhofer LBF in Darmstadt-Kranichstein.

Fraunhofer-Institut
für Betriebsfestigkeit LBF
Bartningstr. 47
D-64289 Darmstadt
Institutsleiter: Professor Holger Hanselka
Presse und Öffentlichkeitsarbeit:
Anke Zeidler-Finsel
Telefon. +49 (0) 61 51 / 7 05-2 68
Telefax: +49 (0) 61 51 / 7 05-2 14
www.lbf.fraunhofer.de
info@lbf.fraunhofer.de